

# imaging + foto 10 2015

# contact

Fachzeitschrift für die Fotobranche • [www.foto-contact.de](http://www.foto-contact.de)

## Panasonic: 4K in Hollywood-Qualität

### Lumix GH4R

### 4K UHD OLED TV



**Für  
Aufnahme  
und  
Wiedergabe**

#### 8K-Video, 120 MP SLR, 250 MP APS-H Sensor Wie Canon die Zukunft sieht

Canon setzt für die Zukunft auf Technologien, die bewegte Bilder und Fotos mit noch mehr Details festhalten können. So entwickelt das Unternehmen eine Cinema EOS Kamera für die 8K-Filmproduktion. **S. 10**

#### Sony Alpha 7S II bietet neue Features Nachtsicht-Kamera noch besser

Sony hat mit der Alpha 7S II eine verbesserte Version der ultra-lichtstarken Systemkamera Alpha 7S vorgestellt. Sie arbeitet im Vergleich zum Schwestermodell schneller, präziser und beinhaltet diverse Erweiterungen. **S. 12**

#### Vanguard Ideen fürs Weihnachtsgeschäft Ferngläser, Klassiker und Rendite

Mit neuen Werbe- und Promotionaktionen unterstützt Vanguard für das Weihnachtsgeschäft die Nachfrage mit hochwertigen Produkten. Auch Klassiker aus dem Portfolio stehen wieder im Fokus. **S. 20**

Europas  
beliebtestes  
Fotobuch

ab 7,95 €\*



\* Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten (ggf. auch bei Filialabholung anfallend) gemäß Preisliste. Weitere Informationen unter [www.cewe-fotobuch.de/produkte/preisliste.html](http://www.cewe-fotobuch.de/produkte/preisliste.html)  
Anbieter: CEWE Stiftung & Co. KGaA, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg

Mein  
**cewe** fotobuch  
Mein Leben

[www.cewe.de](http://www.cewe.de)

 **cewe**  
BEST IN PRINT

Wir feiern!

10  
Jahre

Mein  
**cewe** fotobuch  
Mein Leben

Seit 2005 der beste Ort für schöne Geschichten

# Fotokopter gehören in den Fotohandel

# Bitte keine Angst

# vorm Fliegen!

Imaging-Anwendungen sah man auf der IFA praktisch überall, beim Entertainment, beim Smart Home und sogar bei der Gesundheit. Aber Kameras und Fotoprojekte standen trotzdem nicht im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses – mit einer Ausnahme: Wo immer die auch als Drohnen bekannten Multi- oder Fotokopter in die Luft stiegen, da drängten sich die Besucher. Mit Recht! Denn die Fluggeräte bieten tolle Möglichkeiten – für tolle Bilder, und für den Fotohandel.



Thomas Blömer, Verleger

Kinderleicht zu handhaben sind die neuen Fotokopter auch. Möglich wird das durch intelligente Software-Lösungen, mit denen die fliegenden Kameras den Kommandos ihrer Besitzer zuverlässiger folgen als selbst ein gut erzogener Hund. So fliegt der Fotokopter seinem Herrn selbst bei der rasantesten Tiefschnee-Abfahrt brav hinterher, um einen dynamischen Selfie-Film aufzunehmen. Er kann auch dieselbe Route mit hoher Präzision mehrfach abfliegen, um z. B. eine spektakuläre Gebirgslandschaft aus verschiedenen Perspektiven aufzunehmen, und

mit der „Coming Home“ Funktion landet das High-Tech-Gerät danach sanft vor den Füßen seines Piloten – automatisch natürlich.

Leider gibt es noch keine verlässlichen Zahlen, wie viele Fotokopter in Deutschland bereits verkauft wurden. Aber eins steht fest: Es sind bereits so viele, dass Hersteller mit der Produktion kaum nachkommen, und es werden immer mehr. Verkauft werden die Trendprodukte über ganz unterschiedliche Vertriebswege, von Online-Shops über Warenhäuser und Modellbau-Fachgeschäfte bis zum Fachmarkt.

Und der Fotohandel? Der müsste doch begeistert sein von diesen innovativen Produkten, die nicht nur großartige bewegte Bilder und Fotos aufnehmen, sondern auch noch das Kind im Manne bzw. der Frau wecken. Leider können die Anbieter aber diese Begeisterung beim Fotohandel – Ausnahmen bestätigen die Regel – nicht immer feststellen. Einmal mehr halten sich große Teile unserer Branche bei einer Innovation zurück und überlassen die Vermarktung lieber branchenfremden Spielern. Dabei gehören Kameras doch in den Fotohandel. Und der Fotokopter ist eine Kamera, und zwar

eine besonders originelle Variante derselben. Zudem suchen viele Fotohändler händeringend Produkte, die sie verkaufen können, um die Umsatzverluste im Kamerageschäft auszugleichen. Warum, um Himmels Willen, zögern dann immer noch viele Kollegen, in dieses Geschäft einzusteigen, obwohl die Leute die Dinge haben wollen und Hersteller beim Verkaufen auch noch wacker mithelfen?

Natürlich werden Fotokopter unsere Branche nicht alleine retten können. Aber es sind faszinierende Produkte, die über den Umsatz hinaus den Effekt haben, Menschen für eine ganz neue Art des Fotografierens und Filmens zu begeistern. Deshalb sollte es nicht wieder dazu kommen, dass von einer solchen Innovation branchenfremde Spieler am meisten profitieren. Das ist in der Vergangenheit so häufig geschehen – man denke an Camcorder oder Actioncams – dass man eigentlich meinen sollte, der Fotohandel hätte die Lektion gelernt.

Nutzen Sie bitte mutig die Chancen, die die tollen Fotokopter bieten. Wenn Sie Zweifel haben, dann probieren Sie doch bei Gelegenheit selber einmal aus, wieviel Spaß so ein Fluggerät macht und was für tolle Bilderergebnisse sich damit erzielen lassen. Oder fragen Sie – sofern vorhanden – Ihre Söhne und Töchter und auf jeden Fall Ihre Freunde. Sie werden schnell feststellen: Einen Fotokopter will jeder haben. Und bei dem großen Angebot verschiedener Modelle kann ihn auch praktisch jeder bezahlen. Deshalb sollte ihn auch jeder Fotohändler verkaufen können.

Thomas Blömer

# Inhalt

## Zum Titelbild

Panasonic setzt auf 4K in allen Facetten  
Gruß aus Hollywood . . . . . 7

## Editorial

Fotokopter gehören in den Fotohandel  
Bitte keine Angst vorm Fliegen! . . . . . 3

Wichtiges aus [foto-contact.de](http://foto-contact.de) . . . . . 6

Neuheiten . . . . . 30

8K-Video, 120 MP SLR, 250 MP APS-H Sensor  
Wie Canon die Zukunft sieht . . . . . 10

Sony Alpha 7S II bietet neue Features  
Nachtsicht-Kamera noch besser . . . . . 12

Zahlreiche Neuheiten und  
Aktionsangebote von walther design  
Rahmenvielfalt . . . . . 28

DJI bringt Micro-Four-Thirds Luftbildkamera  
Der Profi-Kopter . . . . . 29

## Bilddienstleistungen

Mitsubishi jetzt mit Hardcover-Sortiment  
Fotoalben in Minuten . . . . . 19

## Olympus Photography Playground Ein Sieger und 17.000 Besucher



Der Olympus Photography Playground hat sich mit einem vollen Erfolg aus München verabschiedet und zieht nun weiter nach Wien. Insgesamt 17.000 Menschen besuchten

in der Hauptstadt des Freistaats Bayern den interaktiven Foto-Spielplatz mit seinen beeindruckenden Installationen von Numen/For Use, Maser, Leigh Sachwitz (flora&fauna-visions) und Andi Toma (Mouse on Mars), Erik Olofsen sowie A2arquitectos. Höhepunkt des letzten Wochenendes war die Preisverleihung des Fotowettbewerbs „Wildes Deutschland“, zu dem National Geographic Deutschland gemeinsam mit Olympus eingeladen hatte. [Seite 22](#)

UNTERNEHMEN

## Panasonic setzt auf 4K in allen Facetten Gruß aus Hollywood



Der neue Fernseh- und Videostandard 4K UHD ist nicht nur ein Thema für den TV-Markt. Mit spiegellosen DSLM, Actioncams und klassischen Camcordern

macht Panasonic es den Konsumenten bereits seit längerer Zeit möglich, eigene 4K Inhalte zu erzeugen und dabei auch innovative Fotofunktionen zu nutzen. Auf der IFA legte das Unternehmen mit einer weiterentwickelten Version der im Vorjahr vorgestellten Lumix GH4 noch einmal nach und stellte zudem einen 4K UHD OLED TV vor, der 4K Inhalte in Hollywood-Qualität wiedergibt. [Seite 7](#)

## Sony Alpha 7S II bietet neue Features Nachtsicht-Kamera noch besser



Sony hat eine verbesserte Version der ultra-lichtstarken Systemkamera Alpha 7S vorgestellt: Auch die Alpha 7S II bietet einen Empfindlichkeitsbereich von ISO 50–409.600;

die Ausstattung wurde aber erweitert und umfasst jetzt einen integrierten 5-Achsen-Bildstabilisator und den grossen und hellen Sucher der Alpha 7R II. Zudem bietet die Kamera die Möglichkeit, 4K Videos intern aufzuzeichnen, und ihr AF-System arbeitet im Vergleich zum Schwestermodell schneller und präziser. [Seite 12](#)

## Zahlreiche Neuheiten von walther design Rahmenvielfalt



Mit einem bunten Strauß an Aktionsprodukten bietet der Nettetaler Rahmenlieferant beste Voraussetzungen für ein renditeorientiertes Jahresende. Außerdem wird das bestehende Produkt-Portfolio durch zahlreiche, interessante Neuheiten erweitert. [Seite 28](#)

## Micro-Four-Thirds Luftbildkamera von DJI Der Profi-Kopter



DJI, der Spezialist für Luftbildtechnologien, hat zwei neue Kameras für den DJI Inspire 1 Fotokopter vorgestellt.

Die neue Zenmuse X5 ist die weltweit erste Micro-Four-Thirds (MFT) Kamera, die speziell für kommerzielle Luftbildaufnahmen entwickelt wurde. Dank des hohen Dynamikumfangs des Sensors (13 Blendenstufen) ist es Luftbildfotografen und Filmemachern ab sofort möglich, hochauflösende Fotos mit 16 Megapixeln und 4K-Videos (mit 24fps bzw. 30fps) zu erstellen. [Seite 29](#)

ZUM TITELBILD

NEUHEITEN

## Vanguard Ideen fürs Weihnachtsgeschäft Ferngläser, Klassiker und Rendite



Mit neuen Werbe- und Promotionaktionen unterstützt der Zubehörspezialist Vanguard zum Weihnachtsgeschäft die Nachfrage nach seinen hochwertigen Produkten beim Fachhandel. Dabei

stellt das Unternehmen neben den beliebten Artikeln der Veo Collection auch Klassiker aus seinem Portfolio in den Fokus. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf den Produkten der Sparte Optics. In diesem Bereich werden interessierte Konsumenten durch gezielte Bannerwerbung und Anzeigenschaltungen in Medien angesprochen, die sich mit affinen Themen wie Outdoor, Natur, Jagd und Wandern beschäftigen. **Seite 20**

## Sihl stellt Weichen für Wachstum Ideen für Imaging



Die Sihl GmbH hat im Rahmen eines Presse-Roundtables am Firmensitz in Düren strategische Maßnahmen angekündigt, die dem Unternehmen weitere

Wachstumsraten sichern sollen. Dazu sollen ein geschärftes Markenprofil, ein 600 qm großes neues Anwendungszentrum und der Ausbau der Produktpalette im digitalen Tapetendruck und Farbsublimations-Transferdruck beitragen. **Seite 24**

## Experience Center für den Fotohandel Yuneeec Fotokopter am PoS erleben



Der Fotokopter-Anbieter Yuneeec bietet in Zusammenarbeit mit der Consutec GmbH dem Fotohandel jetzt ein umfassendes Shop-in-Shop-Konzept an: Das Yuneeec Experience Center macht

es aktiven Händlern möglich, im Wachstumssegment der immer populäreren Fluggeräte besonders große Kompetenz zu demonstrieren und seine Kunden für diese Trendprodukte zu begeistern. **Seite 27**

## Mitsubishi jetzt mit Hardcover-Sortiment Fotoalben in Minuten



Mitsubishi Electric hat sein Sortiment von Sofortdruck Fotoalben mit attraktiven Hardcovern für den Einsatz mit dem dop-

pelseitigen Drucker CP-W50000DW entwickelt. Damit ist es dem Fotohandel möglich, den Kunden Fotobücher anzubieten, die sie selbst erstellen und direkt im Geschäft ausdrucken können. **Seite 19**

HANDEL

## Unternehmen

DNP bringt WPF-1 EU Wireless Printer Server  
Neues, mobiles Drucksystem . . . . . 14

Olympus Photography Playground  
in München  
Ein Sieger und 17.000 Besucher . . . . . 22

Sihl stellt Weichen  
für zukünftiges Wachstum  
Ideen für Imaging . . . . . 24

Yuneeec: Experience Center für den Fotohandel  
Fotokopter am PoS erleben . . . . . 27

UNTERNEHMEN

## Handel

Die Vanguard Ideen für das  
Weihnachtsgeschäft  
Ferngläser, Klassiker und Rendite . . . . . 20

Impressum . . . . . 31

Klein- und Personalanzeigen . . . . . 31

## Immer aktuell:



BILDIENSTLEISTUNGEN

### Heiner Kayser verlässt Sihl

Der langjährige Geschäftsführer der Dürener Sihl GmbH, Heiner Kayser, hat das Unternehmen verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Hintergrund seien unterschiedliche Auffassungen über die künftige Ausrichtung der Unternehmensgruppe, heißt es in einer Pressemitteilung. Neuer Geschäftsführer der Sihl GmbH sowie der Vertriebsgesellschaft Sihl Direct GmbH ist ab sofort Siegfried Zilliger.



Heiner Kayser (links) wurde als Geschäftsführer der Sihl GmbH von Siegfried Zilliger abgelöst.

Der 60-jährige Zilliger war seit 2014 Leiter der Sihl Business Unit ‚Digital Imaging‘ am Standort Düren. Er besitzt umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Beschichtung und Bedruckung bahnförmiger Materialien und war bereits von 1986 bis 2000 bei der Sihl GmbH beschäftigt.

„Wir danken Heiner Kayser für seinen großen Einsatz und sein hohes Engagement, durch das er in den letzten Jahren in erheblichem Maße zur Entwicklung eines der heute am Markt erfolgreichsten Unternehmen seiner Branche beigetragen hat“, würdigte Peter Studer, neuer CEO der Sihl Gruppe, die Arbeit von Heiner Kayser.

### Multicopter Einsteiger-Workshop beim pmk

In Kooperation mit dem Copter-College bietet das Photo+Medienforum Kiel am 25. Oktober 2015 einen Einsteiger-Workshop zum Thema Multicopter an. Er richtet sich insbesondere an Fotohändler, die sich für Flugdrohnen interessieren und mehr über die Faszination

### Neuer Chef bei ip.labs

Sebastian Vögel (39) ist seit dem 1. September 2015 neuer CEO und Managing Director von ip.labs, Bonn. Das Unternehmen, ein Spezialist für Online-Lösungen zur Bestellung von Bildprodukten, ist hundertprozentige Tochtergesellschaft der Fujifilm Europe GmbH. Vögel folgt in seiner neuen Position Georg Sommershof, der als Ende Oktober aus der Geschäftsführung von ip.labs ausscheidet. Sommershof wird das Unternehmen weiterhin in beratender Funktion unterstützen.



Vögel studierte Informatik an der Universität Dortmund sowie Theoretische Medizin an der Ruhr Universität Bochum. Danach war er in verschiedenen leitenden Führungspositionen der IT- und Telekommunikationsbranche tätig.

Vor seinem Wechsel zu ip.labs war Vögel als Area Vice President bei CompuGroup Medical, einem führenden globalen eHealth Unternehmen, verantwortlich für den Aufbau einer Startup-Organisation für eHealth Consumer Produkte und entwickelte ein Produktportfolio mit Fokus auf B2C Social Media Marketing. Bei der Deutschen Telekom verantwortete Vögel den Markteintritt des Unternehmens in das Cloud-Geschäft. Er führte verschiedene Dienstleistungen für den Massenmarkt ein, unter anderem Hosting und Payment-Lösungen. In seiner letzten Position bei der Deutschen Telekom war Vögel Vice President des Capex Program Management und Program Steering und damit verantwortlich für Planung und Umsetzung eines milliardenschweren Investitionsbudgets für den Technik Bereich der Telekom in Deutschland.

der Luftaufnahmen wissen wollen. Die Teilnehmer bekommen einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Modelle und lernen, welche gesetzlichen Vorgaben zu beachten sind und wie es um die Aufnahmequalität im Bereich Foto und Video steht. Der Workshop findet am Flugplatz Ahrenlohe bei Tornesch in der Nähe von Hamburg statt und geht von 11:00 bis 16:30. Die Kosten betragen 299 Euro pro Teilnehmer und umfassen neben einem Skript auch Getränke und einen kleinen Snack. Infos und Anmeldungen unter mail@photomedienforum.de: mit Betreff „Copter“; oder telefonisch unter (0431) 57 97 00.

### Sigma mit neuem Webauftritt

Sigma hat seine Webseite überarbeitet. Sie zeigt sich ab sofort in Schwarz und Weiß und ist damit angelehnt an das Corporate Design der Global Vision, die 2012 weltweit eingeführt wurde. Auf der neu gestalteten Website setzt

Sigma auch verstärkt auf die Einbindung verschiedener medialer Inhalte, um Kunden und Interessierte noch vielseitiger anzusprechen. Besonders interessant für die Nutzer sind die neuen, anschaulich gestalteten Produktdetailseiten, heißt es in einer Pressemitteilung, die ausführliche Informationen zu technischen Details, Objektivkonstruktion und Leis-



tungsmerkmalen bieten, inklusive zahlreicher Impressionen. Umfangreiche Bildergalerien, hochauflösende Fotos, Produktvideos, News und Wissenswertes rund um das Unternehmen runden das Informationsangebot des neuen Webauftritts ab. Die durch Gliederung in die fünf übergeordneten Rubriken Objektive, Kameras, Blitzgeräte, Sigma und Service verbesserte Navigation erleichtert den Zugriff auf die einzelnen Service- und Produktbereiche mit wenigen Mausclicks.

# Panasonic setzt auf 4K in allen Facetten

## Gruß aus Hollywood

Der neue Fernseh- und Videostandard 4K UHD ist nicht nur ein Thema für den TV-Markt. Mit spiegellosen DSLM, Actioncams und klassischen Camcordern macht Panasonic es den Konsumenten bereits seit längerer Zeit möglich, eigene 4K Inhalte zu erzeugen und dabei auch innovative Fotofunktionen zu nutzen. Auf der IFA legte das Unternehmen mit einer weiterentwickelten Version der im Vorjahr vorgestellten Lumix GH4 noch einmal nach und stellte zudem einen 4K UHD OLED TV vor, der 4K Inhalte in Hollywood-Qualität wiedergibt.



*Die neue Lumix GH4R wurde auf die Ansprüche professioneller und semi-professioneller Filmproduzenten abgestimmt.*



*Der neue 4K UHD OLED TV TX-65CZW954 wurde in Zusammenarbeit mit Experten der Filmindustrie in Hollywood entwickelt.*

Die neue Lumix GH4R bietet nicht nur Video-Enthusiasten umfassende kreative Möglichkeiten, sondern wurde sogar auf die Ansprüche professioneller und semi-professioneller Filmproduzenten abgestimmt. Damit ist sie auch für die Herstellung von Multimedialeprodukten für Industriekunden geeignet – und natürlich für Hochzeitsfotografen, die den großen Tag der

Brautpaare mit erstklassigen Fotos und Videos im derzeit bestmöglichen Standard festhalten wollen.

Als Foto/Video-Hybrid zeichnet die Lumix GH4R 4K Filme sowohl im Cinema-Format 4.096 x 2.160/24fps als auch im TV-Standard QFHD 4K (3.860 x 2.160/bis 30 fps) auf. Neu ist zudem die V-Log L Videofunktion, die den Kontrastumfang der Bewegtbilder auf

bis zu 12 Blendenstufen steigert. Das bringt nicht nur größeren Spielraum für die nachträgliche Bearbeitung, sondern macht es auch möglich, die kompakte Systemkamera als Ergänzung zu professionellen Panasonic VariCams bei Fernseh- und Filmproduktionen einzusetzen, denn sowohl die V-Log Funktion der VariCams als auch die V-Log L Funktion der neuen Lumix GH4R entspricht der Cineon Kurve, dem Industrie-Standard für Filmdigitalisierung. Die Lumix GH4R kommt im November 2015 zum Preis von 1.499 Euro (UVP Gehäuse) auf den Markt. Lumix GH4 Kameras können durch den Erwerb eines Upgrade-Software-Schlüssels (UVP 99,99 Euro) nachgerüstet werden.

### Innovationstreiber für 4K

Bei Panasonic wird 4K schon lange als Zukunftsthema gesehen, das die Aufnahme, Verarbeitung und Wiederga-

## Neuheiten

be von bewegten Bildern und Fotos neu definiert. „Beim Wachstumsthema 4K beherrschen wir die gesamte Wertschöpfungskette“, betonte Christian Sokcevic, Panasonic Managing Director DACH. „So können wir als Innovationsführer den Ausbau des Ökosystems aktiv vorantreiben – durch Aufnahmegeräte für Profis und Amateure, durch zukunftssichere Bearbeitungs- und Übertragungstechnologien und natürlich durch Endgeräte für die Wiedergabe, mit denen wir Maßstäbe setzen.“

Das wird auch von unabhängigen, internationalen Organisationen anerkannt. So wurde der Panasonic 4K Camcorder HC-WX970 von der EISA als „European Camcorder 2015/2016“ ausgezeichnet. Und die spiegellose

DSLM Lumix G70 erhielt als Allrounderin für 4K Foto und Video den renommierten EISA Award in der Kategorie „European Photo & Video Camera 2015/2016.“

Mit der innovativen 4K-Foto- und Video-Funktion hatte die G70 eine neue Möglichkeit hybrider Fotografie geschaffen. Denn die hohe Auflösung der 4K Videobilder macht es möglich, 8 MP große Einzelbilder als JPG zu speichern. Bei einer Aufnahme geschwindigkeit von 30 Bildern/s wird es so kinderleicht, den entscheidenden Moment festzuhalten – und dabei können die Anwender sogar auf verschiedene Modi zurückgreifen, um unterschiedlichen Aufnahmesituationen gerecht zu werden.

In Kürze will Panasonic dieses Prinzip

auch für die neue Post-Focus-Funktion nutzen, mit der man nach der Aufnahme das Bild mit dem besten Schärfepunkt aussuchen kann. Dabei kombiniert die Kamera die DFD (Depth-from-Defocus)-AF-Technologie mit der 4K Fotofunktion, um bei Aufnahmen mit 30 Bildern/s in jedem Bild die Schärfeebene zu verändern, bis etwa 50 Bereiche durchfahren sind. Als erste Kamera soll die Lumix GX per Update mit diesem Feature ausgestattet werden.

### Kompetenz aus Hollywood

Beim Ausbau seines 4K-Ökosystems nutzt Panasonic die Technologien, die das Unternehmen für die professionelle Produktion von Kinofilmen und Fernsehprogrammen entwickelt hat.

## Panasonic startet Lumix Ambassador-Programm



*Der Drohnenkamera-Spezialist Ferdinand Wolf ist der Lumix Ambassador aus Deutschland.*

Panasonic stellte auf der IFA das neue Lumix Ambassador-Programm vor, bei dem Profis mit ihrer beruflichen Expertise den Konsumenten die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Lumix Kameras nahebringen sollen. Im Rahmen dieses neuen Konzeptes berichten Modelfotografen, Kameraleute und preisgekrönte Fotojournalisten über die tägliche Arbeit mit ihren Lumix Kameras und geben fotobegeisterten Amateuren wertvolle Tipps.

Zum Auftakt des Programms wurden sechs europäische Lumix Botschafter benannt. Zu ihnen gehören der Fotojournalist Jonas Berg (Schweden), der Naturfotograf Marco Crupi (Italien), der Werbefotograf Casey Guttridge (Großbritannien), die Modelfotografin Caroline Roxy (Schweden) und der Dokumentarfotograf und Kameramann Dalmon Xanthopoulos (Niederlande). Für Deutschland stellt sich der Drohnenkamera-Spezialist Ferdinand Wolf hinter das Lumix-Konzept. „Panasonics Lumix G Serie ermöglicht es mir dank großartigem Formatfaktor und kompakter Bauweise, Ausrüstung mit Profi-Qualität überallhin mitzunehmen.“ erklärte Wolf auf der IFA.

Auf der eigens eingerichteten Webseite [www.lumixambassadors.panasonic.eu](http://www.lumixambassadors.panasonic.eu) werden die Lumix Botschafter kreative Arbeiten aus verschiedenen Bereichen von der Architektur- und Dokumentarfotografie bis zu Mode- und Sport-Aufnahmen präsentieren und spannende Einblicke in ihre Welt der Fotografie geben. Zudem werden die Botschafter ihre Erfahrungen in Workshops in ganz Europa vermitteln. Dabei sollen die Teilnehmer wertvolle Anregungen erhalten, wie die Lumix Kameras am besten eingesetzt werden, um das perfekte Foto oder Video zu gestalten.

„Bei 4K geht es um viel mehr als um Auflösung“, erklärte Armando Romagnolo, Marketing Director Consumer Electronics bei Panasonic Deutschland. „Seit Jahrzehnten ist Panasonic Partner der Film- und Fernsehschaffenden – zum Beispiel mit Broadcast-Technik und in Panasonic Hollywood Laboratories, die international zu den wichtigsten Authoring-Studios überhaupt gehören. Dort unterstützen uns führende Hollywood-Experten bei der Entwicklung von Benchmark-Produkten.“ Ein Beispiel dafür ist der 4K UHD OLED TV TX-65CZW954, den Panasonic auf der IFA vorstellte: Er kombiniert nicht nur die 4K UHD Auflösung mit der OLED Bildschirmtechnik, sondern verarbeitet die Signale auch mit einer speziell für dieses Modell angepassten Version des 4K Studio Master Panel Prozessors, den Panasonic in Zusammenarbeit mit der Filmindustrie in Hollywood entwickelt hat. Damit erzeugt der Panasonic OLED TV nach Unternehmensangaben „eine Bildqualität, die es so noch nicht gegeben hat“ und erreicht ein noch tieferes Schwarz als die legendären Viera Plasma TVs – ohne jegliches Bildrauschen.

Die für OLED Bildschirme typischen tiefen Schwarztöne zu erreichen, ist leichter gesagt als getan. Denn es geht darum, auch die Abstufungen zwischen dunklen, noch dunkleren und ganz schwarzen Bildbereichen wiederzugeben. Nur so ist sichergestellt, dass jedes vom Regisseur gefilmte Detail und jede vom Fotografen aufgenommene Struktur auf dem Bildschirm zu sehen ist. Deshalb hat Panasonic für den TX-65CZW954 die eigenen Technologien mit Experten-Wissen aus Hollywood kombiniert. Mike Sowa, führender Colourist in Hollywood und vierfacher Finalist der Hollywood Post Alliance Awards, hat die Farbwiedergabe des Gerätes fein justiert. Mit der Ein-



„Beim Wachstumsthema 4K beherrschen wir die gesamte Wertschöpfungskette“, betonte Christian Sokcevic, Panasonic Managing Director DACH.

stellung „True Cinema“ kann jeder Nutzer des neuen Panasonic OLED TVs in den Genuss dieser Profi-Einstellungen kommen. Die überragende Bildqualität

des TX-65CZW954 wurde bereits von unabhängiger Seite bestätigt: Als weltweit erster 4K OLED TV wurde der Fernseher mit dem THX Zertifikat für naturgetreue Farbwiedergabe ausgezeichnet. Dazu hat THX gemeinsam mit Panasonic Ingenieuren in mehr als 400 Labortests sichergestellt, dass jedes einzelne Pixel des neuen OLED TVs das Ausgangsmaterial absolut akkurat wiedergibt. So werden auch helle Objekte mit einem exzellenten Weißabgleich dargestellt und sowohl native 4K Inhalte als auch hochskaliertes HD-Material mit einem Kontrast und einer Schärfe abgebildet, die man bisher nur von professionellen Monitoren kannte. Zusätzlich unterstützt der TX-65CZW954 auch die neuesten HDR-Technologien und bietet einen gigantischen Kontrastumfang, der besonders bei der Wiedergabe von HDR-Fotos und -Videos zu spektakulären Ergebnissen führt.

## Neue lichtstarke Micro-Four-Thirds Festbrennweite

Mit dem Lumix G F1.7/25mm (50mm KB) ASPH stellt Panasonic eine neue, überraschend preisgünstige Festbrennweite für Micro-Four-Thirds vor. Durch die Lichtstärke von f/1,7 erlaubt das neue Objektiv auch Aufnahmen bei schwierigen Lichtverhältnissen und ermöglicht den gezielten Umgang mit geringer Schärfentiefe. Die Normalbrennweite eignet sich mit ihrer universellen, natürlich wirkenden Perspektive sowohl für die Portrait- als auch für Landschaftsfotografie.

Mit einer Signalübertragungsrate von bis zu 240B/s unterstützt das neue Objektiv den schnellen und präzisen Hybrid-Kontrast-Autofokus aktueller Lumix G Kameras. Es ist mit einem soliden Metallbajonett ausgestattet, die Mehrschichtvergütung der Linsenelemente sorgt für eine kontrastreiche Bildwiedergabe ohne Reflexe oder Geisterbilder.

Das Lumix G F1.7/25mm ASPH ist ab Ende Oktober zum Preis von 199 Euro (UVP) erhältlich.



Das neue Lumix G F1.7/25mm ASPH bietet für 199 Euro (UVP) eine große Lichtstärke.

# 8K-Video, 120 MP SLR, 250 MP APS-H Sensor

# Wie Canon die Zukunft sieht



Die 8K Cinema EOS Kamera wird mit einem Canon Super-35-Millimeter CMOS-Sensor ausgestattet sein.

Canon setzt für die Zukunft auf Technologien, die bewegte Bilder und Fotos mit noch mehr Details festhalten können. So entwickelt das Unternehmen mit einer Cinema EOS Kamera und einem Referenzmonitor bereits Geräte für die Filmproduktion in der Auflösung 8K, konstruiert eine DSLR mit ca. 120 Millionen Pixeln und entwickelt einen 250 MP CMOS Bildsensor im APS-H Format. Angekündigt wurden diese Technologien auf der Canon Expo in New York. Im Oktober kommt diese alle fünf Jahre stattfindende Canon Technologieschau nach Paris.

Die 8K Cinema EOS Kamera wird mit einem Canon Super-35-Millimeter CMOS-Sensor ausgestattet sein, der Videos mit einer Auslösung von 8.192 x 4.320 Pixeln (ca. 35,39 MP) aufnimmt, und zwar mit Bildraten von bis zu 60 Bildern pro Sekunde. Mit einem Dynamikumfang von 13 Blendenstufen und einem sehr großen Farbraum verspricht die Kamera eine überragende Abbildungsleistung. Trotz großer Funktionsvielfalt bietet sie durch ihre kompakte Bauform eine gute Mobilität. Das EF Bajonett gewährleistet die Kompatibi-



Der ultra-hochauflösende 8K-Referenzmonitor soll auch feinste Lichtveränderungen darstellen können.

lität mit der umfangreichen Palette der Canon EF Objektive.

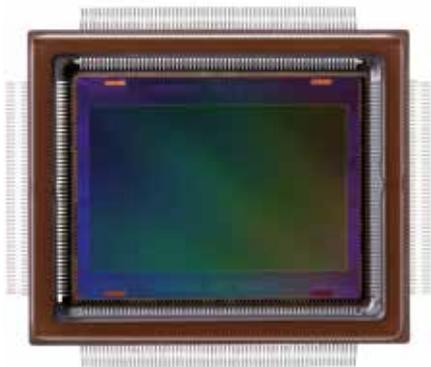
Passend zur 8K Videokamera entwickelt Canon für die professionelle Filmproduktionen einen ultra-hochauflösenden 8K-Referenzmonitor mit grosser Helligkeit, hohem Kontrast (High Dynamic Range) und einem erweiterten Farbraum. Mit einer Pixeldichte von mehr als 300 Pixel pro Zoll soll die Darstellungsqualität laut Canon fast auf dem Niveau des menschlichen Auges liegen. Das Display ermöglicht eine ultra-realistische Darstellung subtiler Lichtveränderungen, die bislang nicht dargestellt werden konnten. In Kombination mit der in der Entwicklung befindlichen Cinema EOS 8K-Kamera soll der neue Referenzmonitor Regisseuren und Produzenten neue visuelle Ausdrucksmöglichkeiten bieten.

### Die Super-Sensoren

Um auf beim Fotografieren noch mehr Details festhalten zu können, entwickelt Canon derzeit eine digitale Spiegelreflex mit einer Auflösung von etwa

120 Megapixeln. Ihr von Canon entwickelter CMOS-Sensor mit hoher Pixeldichte ist auf die EF Objektive des Unternehmens abgestimmt. Wozu man eine solche Kamera braucht, weiß Canon auch schon: Sie soll den Betrachter in die Lage versetzen, dreidimensionale Strukturen neu zu erleben und auf einem bislang nicht da gewesenen, realitätsnahen Niveau zu sehen. Zudem ist die gigantische Auflösung mehr als ausreichend für den Druck in praktisch jedem gewünschten Großformat, und sie ermöglicht eine nachträgliche Ausschnittvergrößerung ohne Kompromisse bei der Bildqualität.

Für noch mehr Auflösung hat Canon die Entwicklung eines CMOS-Sensors in APS-H-Größe (ca. 29,2 x 20,2 mm) mit ca. 250 MP abgeschlossen. Mit 19.580 x 12.600 Pixeln bietet



Die Bilddaten des 250 MP Sensors werden einer Geschwindigkeit von 1,25 Milliarden Pixeln pro Sekunde ausgelesen.

er nach Angaben von Canon die höchste Auflösung für einen CMOS-Sensor mit Abmessungen unterhalb des 35-mm-Vollformats. Die gigantischen Datenmengen soll der Sensor mit einer Auslesegeschwindigkeit von 1,25 Milliarden Pixeln pro Sekunde bewältigen. Um das zu erreichen, setzt Canon neue Technologien bei der Miniaturisierung der Schaltkreise und der Signalverarbeitung ein. Dadurch können mit dem Sensor Seri-



Mit einer solchen Testkamera hat Canon die ersten Fotos mit dem 250 MP APS-H Sensor aufgenommen.

enbilder bzw. ultra-hochauflöste Videos mit einer Geschwindigkeit von fünf Bildern pro Sekunde aufgenommen werden. Die hohe Auflösung ermöglicht auch das Zuschneiden und Vergrößern von Videobildern, ohne dass dabei die Detailschärfe beeinträchtigt wird.

Was 250 MP in der Praxis bedeuten

könnten, illustriert Canon mit folgendem Beispiel: Der neu entwickelte Sensor sei in der Lage, ein in 18 Kilometer Entfernung vorbei fliegendes Flugzeug so zu erfassen, dass der seitlich am Rumpf angebrachte Schriftzug der Airline deutlich erkennbar sei, erklärte das Unternehmen. Bei der Bilderfassung könne eine Kombination aus optischem und digitalem Zoom eingesetzt werden. „Hierbei wird die Unterscheidung der Details durch die Vergrößerung von einem etwa 1/40.000 kleinen Bereich des aufgenommenen Bildes realisiert“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung von Canon.

Canon sieht Anwendungsmöglichkeiten dieser Technologie bei speziellen Lösungen für die Überwachung und Verbrechensprävention, bei ultra-hochauflösenden Messgeräten und anderen Industrieanlagen sowie im Bereich der Visualisierung.

### Die neuen EOS Spitzenmodelle auf der Canon Professional Studio-Tour

Die neuen Spitzenmodelle EOS 5DS und EOS 5DS R stehen im Mittelpunkt der Canon Professional Studio-Tour, auf der das Canon Professional Team in Kooperation mit Hensel die neuen Kameras mit professionellen Blitzlichtsystemen in renommierten Fotostudios in fünf deutschen Städten präsentiert. Dabei geben Experten von Canon und Hensel in Vorträgen praxisbezogene Anwendungstipps, zudem bietet die Studio-Tour allen Interessierten die Gelegenheit, die Kameras in Live-Shootings zu begutachten und sich mit den anwesenden Produktspezialisten auszutauschen. Der bekannte Peoplefotograf Jörg Kyas demonstriert die Möglichkeiten der Canon EOS 5DS und Canon EOS 5DS R im Zusammenspiel mit professionellem Studioliicht.

Die Teilnehmer können sich auf den Veranstaltungen auch über die Kameramodelle Cinema EOS C300MkII, XC10, EOS-1DX und EOS-1DC informieren sowie über die Pixma Pro Drucker, Großformatdrucksysteme und das hdbook powered by Canon.

Die Canon Professional Studio-Tour macht Halt an folgenden Stationen: Düsseldorf (13.10.15), Frankfurt (15.10.15), München (20.10.15), Hamburg (27.10.15) und Berlin (29.10.15).



Fähigkeit der Kamera, jedes einzelne Pixel ohne Pixel Binning auszulesen, kommt auch den Aufnahmen im Full HD-Format zugute. Die Kamera kann Informationen von rund fünfmal mehr Pixeln erfassen, auswerten und verbessern, als eigentlich erforderlich ist, um ein Full HD Video mit 1.920 x 1.080 Pixeln zu erzeugen. So entstehen auch bei dieser Auflösung außergewöhnlich detailreiche und scharfe Filme.

Mit einer UHS-Speicherkarte der Klasse 3 ist die Alpha 7S II als erstes Modell der Alpha 7 Serie in der Lage, 120 Bilder pro Sekunde mit 100 Mbit pro Sekunde aufzuzeichnen. Auch hier wird jedes Pixel einzeln ausgelesen. So können aus den Videofilmen in der Nachbearbeitung vier- bis fünffache Zeitlupen-Aufnahmen in Full HD mit 30 p (25 p) beziehungsweise 24 p erzeugt werden. Die Alpha 7S II kann aber auch intern vierfache bzw. fünffache Zeitlupenaufnahmen aufzeichnen, die sofort auf dem Kamerabildschirm betrachtet werden können.

Die Video-Funktion der Alpha 7S II bietet die zusätzlichen Profile S-Gamut3.Cine/S-Log3 und S-Gamut3/S-Log3. Sie stehen für einen größeren Kontrastumfang und machen Farbkorrekturen noch einfacher. Die S-Log3 Gamma-Einstellung deckt 14 Blendenstufen ab, zusätzlich unterstützt die Kamera auch S-Gamut/S-Log2. Der Gamma Display Assist hilft den Nutzern dabei, schon während der Aufnahme im S-Log Profil alle Bilder zu überwachen oder zu prüfen, ob der Schärfepunkt exakt an der richtigen Stelle sitzt. Außerdem wurde die Zebra-Funktion weiter verbessert.

### Verbesserter Autofokus

Auch in punkto Autofokussystem hat Sony bei der Alpha 7S II nachgelegt.



*Der extrem lichtstarke 12,2 Megapixel Vollformatsensor ist das Alleinstellungsmerkmal der Alpha 7S II.*

169 Autofokus-Punkte machen das Scharfstellen selbst bei wenig Licht (bis EV-4) schneller und genauer. Dabei hilft auch die Leistung des Bildsensors, denn die Funktion des Fast Intelligent AF wird nicht durch Bildrauschen beeinträchtigt. Bei Full HD Videoaufnahmen ist der Autofokus daher doppelt so schnell wie bei dem Vorgängermodell Alpha 7S.

Der XGA OLED Tru-Finder der Alpha 7S II ist nun mit einer 0,78-fachen Sucher-Vergrößerung (ca. 38,5 Grad im diagonalen Sichtfeld) einer der größten weltweit und zeigt Fotografen und Filmern über den gesamten Display-Bereich ein scharfes, klares, kontrastreiches Bild. Die Zeiss T\*-Beschichtung vermindert Reflexionen, auf Wunsch blendet der Sucher auch Belichtungskorrektur oder Weißabgleich-Werte in das Bild ein. Auch andere Parameter wie Belichtungszeit oder Histogramm lassen sich auf Knopfdruck abrufen.

### Robuster und stabiler

Auch äußerlich unterscheidet sich die Alpha 7S II von ihrer älteren Schwester. Die Benutzung ist nun noch intuitiver, weil Tasten und Knöpfe besser platziert sind, zudem ist die Kamera mit ihrem leichtem Magnesiumgehäuse robuster als zuvor. Wie die Alpha 7S

bietet auch die neue Kamera den Silent Shooting-Modus für Serienaufnahmen von bis zu 5 Bildern pro Sekunde. Der Verschluss ist auf ungefähr 500.000 Aufnahmen ausgelegt. Durch vibrationsreduzierende Elemente löst die Kamera jetzt noch ruhiger aus, um mit Hilfe des Stabilisators verwacklungsfreie Aufnahmen auch bei langen Verschlusszeiten aus der Hand möglich zu machen. Das Bajonett harmoniert dank höherer Stabilität besser mit Objektiven anderer Unternehmen und bietet einen besseren Schutz gegen Schmutz und Staub. Praktisch bei Langzeitaufnahmen ist die Möglichkeit, die Kamera im Betrieb via USB per Dauerstrom zu nutzen. Passend zur Kamera bietet Sony die Tasche LCS-EBF an.

Die Alpha 7S II ist WiFi/NFC-fähig und kann mit Anwendungen wie PlayMemories Mobile für Android und iOS sowie den PlayMemories Camera Apps individualisiert werden. Erhältlich ist die neue Kamera ab November zum Preis von 3.400 Euro (UVP).

### Alpha Kameras künftig mit 14-bit RAW

Bei der neuen Alpha 7S II können die Anwender ab der Einführung wählen, ob sie 14-bit RAW Dateien komprimiert oder unkomprimiert abspeichern wollen. Sony will diese Funktion mit Firmware-Updates auch für andere Modelle verfügbar machen, beginnend bei der erst kürzlich eingeführten Alpha 7R II Vollformat-Systemkamera.

Für Alpha 7S II und 7R II stehen 64 verschiedene Objektive zur Auswahl, darunter immer mehr mit A-Mount sowie 13 Sony-eigene FE Vollformat-Objektive. Anfang 2016 will Sony die Familie der E-Mount Objektive für seine Vollformat-Systemkameras auf 20 Modelle erweitern.

# DNP bringt WPF-1 EU Wireless Print Server

DNP Photo Imaging führt in Europa sein neues mobiles Fotodrucksystem Wireless Print Server ein. Der WPS-1 EU bietet einen WLAN-Zugangspunkt, über den sich Fotos ohne angeschlossenen Router und PC ausdrucken lassen. Das System eröffnet Berufsfotografen die Möglichkeit, ihren Umsatz, vor allem beim mobilen Einsatz, zu steigern, indem sie gedruckte Fotos vor Ort anbieten können, ohne mit Kabeln oder Speicherkarten hantieren zu müssen.



*Kann mit dem WPS-1 EU praktisch überall drahtlos angesteuert werden: der DS620 Farbsublimationsdrucker von DNP.*

## Neues mobiles Drucksystem

Das WPS-1-EU-System wurde von DNP für Berufsfotografen entwickelt, in deren Arbeitsabläufen vielfach Mobilgeräte eine Rolle spielen. Es besteht aus einer unter Android betriebenen Set-top-Box mit angepasster DNP-Software, die den sonst üblichen PC sowie einen Netzwerk-Router ersetzt. Damit lässt sich eine Vielzahl an Aufnahme- und Speichergeräten verwenden, von Digitalkameras und Mobiltelefonen über Tablets bis hin zum PC. Sie werden über das WPS-1-EU-System mit einem DNP-Fotodrucker verbunden, um den Fotodruck per WLAN ohne dazwischengeschalteten PC zu starten. Für DSLRs ist der CamRanger (WiFi Zubehör) erforderlich.

Das System ist mit den Farbsublimationsdruckern DS40, DS80, RX1 und DS620 von DNP kompatibel. Unterstützt werden die Standards 802.11 b/g/n für den direkten Ausdruck aus

WLAN-fähigen digitalen Spiegelreflexkameras, iOS- und Android-Telefonen, Android-Kameras und Windows/Macintosh-Computern. Mit der neuen Mobile Status App von DNP, die kostenlos für Android und iOS Geräte erhältlich ist, kann der Betreiber den Status des Druckers, die Steuerungskonfiguration und die Aufteilung der anstehenden Druckaufträge auf seinem Mobiltelefon kontrollieren. Zur Vereinfachung des Drucker-Managements bei Veranstaltungen und im Fotokiosk-Betrieb lassen sich vorab auch Alarmmeldungen konfigurieren, die beim Erreichen eines bestimmten Restbestands an Druckmedien auf ein erforderliches Nachfüllen hinweisen.

Ein WPS-1 EU kann sowohl zwei gleichartige als auch zwei unterschiedliche DNP-Drucker ansteuern, um die Geschwindigkeit der Druckausgabe zu optimieren, ausreichende

Kapazitäten bereit zu halten oder auch eine erweiterte Palette an Abzugsformatoptionen anzubieten. Trotz der vielfältigen Möglichkeiten zur Hardware-Anordnung lässt sich das WPS-1 EU System mühelos konfigurieren und unkompliziert handhaben. Die Ausgabe von Bildern ist damit ohne Kabel, Computer, Hub, Router und Internetanschluss möglich.

Die Auslieferung des WPS-1 EU soll im Herbst beginnen.



*Der handliche Wireless Print Server WPS-1 EU macht die Verbindung eines Druckers mit Mobilgeräten und Kameras leicht.*

2. – 3. März 2016, Congress-Centrum Nord, Koelnmesse

# BUSINESS FORUM IMAGING

# COLOGNE

Trends · Innovations · Networking

presented by **photokina**  
world of imaging

„Memories, dynamics, innovations“

# „Memories, dynam

## Der photokina Kongress für Wachstum in Imaging

### Business Forum Imaging Cologne

Der Foto- und Imaging-Markt wird nicht kleiner, sondern größer! Denn das Bild erobert durch digitale Netzwerke und das Internet der Dinge immer neue Lebensbereiche. Deshalb präsentiert die photokina am 2. und 3. März 2016 das Business Forum Imaging Cologne 2016 im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse unter dem neuen Titel „Memories, dynamics, innovations“. Denn hier geht es im Vorfeld der photokina 2016 um die neuen Ideen, Produkte und Konzepte, mit denen Fachhändler, Bilddienstleister, Profifotografen, Videoproduzenten und Hersteller vom globalen Imaging-Wachstum profitieren können.

Als Partner unterstützen der Photoindustrie-Verband und das Marktforschungsunternehmen GfK Retail and Technology die Veranstaltung. Organisiert wird die Konferenz wie bisher von der globalen Fachzeitschrift INTERNATIONAL CONTACT und dem weltweiten Informationsdienst Photo Imaging News, USA.

### „Memories, dynamics, innovations“

Der neue Titel „Memories, dynamics, innovations“ stellt die Weichen auf Zukunft. Denn der Rückgang des Kameramarktes ist nur eine Seite des rasanten Wandels in der Fotobranche. Auf der anderen Seite wird der Foto- und Imaging-Markt immer größer! Es wird so viel fotografiert und gefilmt wie nie zuvor. Kreative Köpfe erfinden immer mehr Möglichkeiten, damit Menschen mit ihren Bildern kommunizieren, ihre Erinnerungen mit anderen teilen und sie für immer bewahren können. Die Bilder werden immer besser, und die Grenzen zwischen Foto und Bewegtbild werden aufgehoben: 4K UHD Video macht es z. B. möglich, Fotos aus Videofilmen herauszuschneiden und die entscheidenden Momente festzuhalten und sie z. B. in Fotobüchern zu verewigen oder für andere Bildprodukte zu nutzen.

facts

### Business Forum Imaging Cologne

Der **photokina Event** für den Fotohandel, Bilddienstleister und Hersteller findet am 2. und 3. März 2016 im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse statt.

**Internationale Konferenz:** Top-Manager der Foto- und Imagingbranche und unabhängige Experten präsentieren neue Ideen und Geschäftsmodelle. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch (jeweils mit Simultanübersetzung).

### Sponsoren-Präsentationen:

Die Lobby des Kongresszentrums Nord wird während des Business Forums Imaging Cologne 2016 wieder zu einer **Netzwerkzone**, in der die **Sponsoren** der Veranstaltung ihre **Innovationen** und **Dienstleistungen** präsentieren.

# ...nics, innovations“

## and figures

### **Networking:**

Am 2. März lädt die photokina zu einer Abendveranstaltung ein, auf der sich Besucher, Sponsoren und Referenten in entspannter Atmosphäre austauschen können.

Für das **Kongressprogramm und die Teilnahmebedingungen** senden Sie bitte eine Email an [bfi@photokina.de](mailto:bfi@photokina.de). Für eine Anmeldung senden Sie bitte das umseitige Formular ausgefüllt an die Fax-Nr. + 49 221-821 3995 oder per Email an [bfi@photokina.de](mailto:bfi@photokina.de).

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.bfi-photokina.de](http://www.bfi-photokina.de); sie wird laufend aktualisiert.

Erleben Sie auf dem Business Forum Imaging Cologne, wie Fachhändler, Bilddienstleister, Fotografen, Videoproduzenten und Hersteller vom globalen Imaging-Wachstum präsentieren können.

### **Die Themen**

#### 1. Dynamik erzeugen

Welche Imaging-Innovationen sind besonders gefragt? Wie kann die Imaging-Branche die immer bessere Bildqualität, neue Kamerakonzepte, die praktisch allgegenwärtige Vernetzung und die Cloud nutzen, um profitable Produkte und Dienstleistungen anzubieten?

#### 2. Innovationen verkaufen

Smartphones und Tablets, Systemkameras und Actioncams, Edel-Kompakte und Fotokopter, Lichtfeldfotografie und 3D Printing, Sicherheitskameras und Bilder im vernetzten Haus: Das Angebot auf dem Foto- und Imagingmarkt ist fast unüberschaubar, die Vertriebswege sind es auch. Von welchen Produkten können Fotohändler und Bilddienstleister profitieren?

#### 3. Erinnerungen bewahren

Die Kunden fotografieren und filmen so viel wie nie. Aber unzählige Fotos und Videos sind auf Kameras, Smartphones, Tablets, PCs und Plattformen wie Facebook & Co. verstreut. Wie kann die Fotobranche den Kunden helfen, ihre Fotos und Videos zu organisieren, zu verwalten, mit anderen zu teilen und für die Gestaltung von Bildprodukten zu nutzen? Nur Bilder, die man wiederfindet, können Umsatz für Fotohändler und Bilddienstleister bringen.

#### 4. Fotohandel auf allen Kanälen

Wie kann der Fotohandel selbst digitale, mobile und soziale Netzwerke am besten nutzen, um seine Kunden zu erreichen und zusätzliche Umsätze zu erzielen?

Bitte senden Sie dieses Formular per

Fax an: +49 221 821-3995, z. Hd. Barbara Klomps

E-Mail an: bfi@photokina.de

## Anmeldung

### 1. Dauerkarte · Beide Konferenztage 02. + 03.03.2016

- Regulärer Preis **850,00 EUR**  
 Ermäßigter Preis **650,00 EUR**  
 Ermäßigter Preis deutscher Handel **395,00 EUR**  
 Sonderpreis Ringfoto-Mitglieder **325,00 EUR**

### 2. Tageskarte · 02.03.2016 (inkl. Abendveranstaltung)

- Regulärer Preis **500,00 EUR**  
 Ermäßigter Preis **375,00 EUR**  
 Ermäßigter Preis deutscher Handel **295,00 EUR**  
 Sonderpreis Ringfoto-Mitglieder **265,00 EUR**

### 3. Tageskarte · 03.03.2016 (inkl. Abendveranstaltung am 02.03.2016)

- Regulärer Preis **500,00 EUR**  
 Ermäßigter Preis **375,00 EUR**  
 Ermäßigter Preis deutscher Handel **205,00 EUR**  
 Sonderpreis Ringfoto-Mitglieder **175,00 EUR**

### 4. Tageskarte · nur 03.03.2016

- Regulärer Preis **400,00 EUR**  
 Ermäßigter Preis **275,00 EUR**  
 Ermäßigter Preis deutscher Handel **105,00 EUR**  
 Sonderpreis Ringfoto-Mitglieder **75,00 EUR**

Alle Preise zzgl. 19 % MwSt.

Hiermit melde ich mich/melden wir uns verbindlich an.

Name: \_\_\_\_\_

Funktion im Unternehmen: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zahlungsweise:  Visa  MasterCard

Kartennummer: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

Karteninhaber: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie eine Rechnung

**Leistungen:** Jede Eintrittskarte berechtigt zum Besuch aller Vorträge und der Sponsorenpräsentationen, schließt Kaffeepausen und Mittagessen ein sowie die Teilnahme an der Abendveranstaltung am 02.03.2016 (außer Tageskarte 03.03.2016). Ebenfalls im Preis eingeschlossen sind die Dateien der Präsentationen, die nach der Veranstaltung versandt werden. Kosten für Hotelzimmer und Anreise gehen zu Lasten des Teilnehmers.

**Ermäßigungen:** Die ermäßigten Preise gelten für Aussteller der photokina 2014, Mitglieder des Photoindustrie-Verbandes, Kunden der GfK (ID Code bitte angeben) und Mehrfach-Anmeldungen von derselben Firma. Mitglieder von Ringfoto erhalten einen speziellen Sonderpreis.

**Pressekarten:** Eine begrenzte Anzahl von kostenlosen Pressekarten steht interessierten Journalisten zur Verfügung. Weitere Informationen: bfi@photokina.de

**Rücktritt:** Ein kostenloser Rücktritt von der Anmeldung ist bis zum 30.12.2015 möglich. Eventuell bereits bezahlte Beträge werden erstattet. Ersatzteilnehmer können jederzeit benannt werden.

## Hotel-Reservierung

Bitte sofort reservieren – begrenztes Kontingent!

Es steht eine begrenzte Anzahl von Zimmern in drei Hotels in unmittelbarer Nähe des Koelnmesse Congress-Centrums Nord zur Verfügung. Buchungen erfolgen in der Reihenfolge des Eingangs. Ein Rechtsanspruch auf eine Buchung kann über das vereinbarte Kontingent hinaus nicht eingeräumt werden.

### Radisson Blu Hotel ★★★★★ Superior

Messe Kreisel 3, 50679 Köln

Einzelzimmer inkl. Frühstück: **160,00 EUR/Nacht**

Doppelzimmer inkl. Frühstück: **180,00 EUR/Nacht**

(inkl. zur Zeit gültiger MwSt.)

### Ibis Köln City Messe Arena ★★

Brügelmannstr. 1, 50679 Köln

01.03.–03.03.2016

Einzelzimmer inkl. Frühstück: **82,00 EUR\*/Nacht**

Doppelzimmer inkl. Frühstück: **93,00 EUR\*/Nacht**

\*(71,00 EUR zzgl. 11,00 EUR Frühstück pro Person)

03.03.–04.03.2016

Einzelzimmer inkl. Frühstück: **89,00 EUR\*/Nacht**

Doppelzimmer inkl. Frühstück: **100,00 EUR\*/Nacht**

\*(78,00 EUR zzgl. 11,00 EUR Frühstück pro Person)

(inkl. zur Zeit gültiger MwSt.)

Bitte reservieren Sie mir:

Einzelzimmer: \_\_\_\_\_ Doppelzimmer: \_\_\_\_\_

Ankunft: \_\_\_\_\_ Abreise: \_\_\_\_\_

Für eine Zimmerreservierung mit Kreditkartenzahlung ist eine gültige E-Mail Adresse notwendig. Bitte belasten Sie folgende Kreditkarte (wenn abweichend von o.a. Kreditkarte):

Zahlungsweise:  Amex  Diners  Visa  MasterCard

Kartennummer: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_

Karteninhaber: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Weitere Hotel-Reservierungen können Sie auch einfach und bequem online vornehmen: [www.bfi-photokina.de](http://www.bfi-photokina.de) → **Anreise & Aufenthalt** → **Partner-Hotels**

Weitere Informationen:

[www.bfi-photokina.de](http://www.bfi-photokina.de)

E-Mail: [bfi@photokina.de](mailto:bfi@photokina.de)

Fax: +49 221 821-3995



Der CP-W5000DW Drucker von Mitsubishi wird ab sofort ohne Mehrkosten mit mehreren Hardcovern im Einführungsset geliefert.

Mitsubishi Electric hat sein Sortiment von Sofortdruck-Fotoalben mit attraktiven Hardcovern für den Einsatz mit dem doppelseitigen Drucker CP-W5000DW entwickelt. Damit ist es dem Fotohandel möglich, den Kunden Fotobücher anzubieten, die sie selbst erstellen und direkt im Geschäft ausdrucken können. Die Mitsubishi Drucktechnologie sorgt dabei für scharfe, kontrastreiche und farbtreue Ausdrücke.

Die Fotobücher können mit der Mitsubishi Kiosk Software oder der PS-Studio Software gestaltet werden. Mit dem Drucker CP-W5000DW werden Fotos und Fotobuchseiten doppelseitig auf Fotopapier ausgedruckt; anschließend erfolgt die manuelle Bindung mit den neuen Hardcovern. Das geht schnell und ist ausgesprochen leicht. Die gedruckten Seiten werden einfach mit einem vorderen und hinteren Deckblatt zusammengeheftet und mit Klebestreifen mit dem Hardcover verbunden.

## Mitsubishi jetzt mit Hardcover-Sortiment

# Fotoalben in Minuten

Es ist auch möglich, Fotobuchseiten zu drucken, die mit einer anderen Software gestaltet wurden, wenn das entsprechende Format in die ausgewählten Hardcover-Größen passt. Dafür gibt es für den CP-W5000 Drucker sowohl Windows- als auch Mac-Treiber, so dass das Gerät von praktisch jedem PC oder Notebook aus angesteuert werden kann.

Die neuen Fotobuch-Cover werden von Mitsubishi in sechs Farben und drei Formaten angeboten. Ein kostenloses Einführungsset, das 14 Hardcover und zwei Kalendervorlagen enthält, gehört

ab sofort zum Lieferumfang des CP-W5000DW Druckers und macht es möglich, den Erfolg dieser Produkte ohne Risiko zu testen.

Karsten Bierbach, Verkaufsleiter von Mitsubishi Electric, kommentierte: „Die wettbewerbsfähige Preisgestaltung des Drucker- und Einstiegspaketes ermöglicht den Verkauf der neuen Fotoalben mit einer ausgezeichneten Marge und bietet nebenbei ein hervorragendes Zusammenspiel mit den anderen bestehenden EasyGifts Produkten aus dem Hause Mitsubishi Electric.“



Die neuen Hardcover stehen in verschiedenen Größen und Farben zur Verfügung.

# Die Vanguard Ideen für das Weihnachtsgeschäft

## Ferngläser, Klassiker und Rendite

Vanguard stellt zu Weihnachten auch die Ferngläser der Endeavor ED II Serie in den Fokus der Werbeaktivitäten, um Outdoorfans und Naturfreunde anzusprechen.

Mit neuen Werbe- und Promotionaktionen unterstützt der Zubehörspezialist Vanguard zum Weihnachtsgeschäft die Nachfrage nach seinen hochwertigen Produkten beim Fachhandel. Dabei stellt das Unternehmen neben den beliebten Artikeln der Veo Collection auch Klassiker aus seinem Portfolio in den Fokus. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf den Produkten der Sparte Optics. In diesem Bereich werden interessierte Konsumenten durch gezielte Bannerwerbung und Anzeigenschaltungen in Medien angesprochen, die sich mit affinen Themen wie Outdoor, Natur, Jagd und Wandern beschäftigen.

Mit diesen Aktivitäten unterstreicht Vanguard seine Strategie, neben dem Foto-Zubehör wie Fototaschen, Rucksäcken und Stativen auch das Geschäftsfeld Optics als drittes wichtiges Standbein auszubauen. „Neue Standbeine werden derzeit auch von vielen Fotohändlern gesucht“, erklärte Andreas Steffens, Geschäftsführung Vanguard Deutschland. „Denn die zurückgehende Nachfrage auf dem

Kameramarkt kann am besten mit Produkten ausgeglichen werden, die der Kompetenz des Händlers und den Interessen seiner Kunden entsprechen. Genau das trifft auf das Vanguard Optics-Produktportfolio zu. Es stammt aus eigener Produktion und bietet über die gesamte Palette – vom Monokular über die Ferngläser bis zum Spektiv – exzellentes Design, hohe Wertigkeit und ausgezeichnete Qualität. Und vor

allem: Mit diesen margenstarken Produkten können unsere Handelspartner überdurchschnittliche Renditen erzielen.“

### Endeavor II Ferngläser

Der Schwerpunkt der Werbeaktivitäten im vierten Quartal liegt auf den Endeavor II Ferngläsern, den Spitzenmodellen im Van-



Die Endeavor ED II Serie (hier das 10x42 Modell) bietet hervorragende Optiken mit ED Glas, ein robustes Gehäuse und sorgfältige Verarbeitung.



guard Sortiment. Der Einsatz von ED (Extra Low Dispersion) Glas gewährleistet hohe Lichtdurchlässigkeit (92 Prozent), Auflösung und Farbtreue durch Korrektur von chromatischen Aberrationen. Die hochwertigen Ferngläser sind mit Stickstoff gefüllt, um ein Beschlagen zu verhindern. Ihre Gehäuse sind aus einer Aluminium-Legierung gefertigt, die außergewöhnliche Stabilität auch unter robusten Einsatzbedingungen bietet. Zudem sind die Ferngläser komplett wasserdicht und stoßfest. Das ergonomische „Open-Bridge Design“, das gerade völlig überarbeitet wurde, erlaubt eine komfortable Handhabung in jeder Situation.

*Auch Spective gehören zur Endeavor Produktfamilie von Vanguard.*



„Gerade zum Weihnachtsgeschäft bieten diese wertschöpfungsstarken Produkte die Möglichkeit, neue Zielgruppen anzusprechen und mit diesen vielleicht sogar über die passende Foto-Ausrüstung ins Gespräch zu kommen.“

## Verkaufsoffensive für Klassiker

Auch für Fotozubehör schafft Vanguard im vierten Quartal gezielt Nachfrage. Dabei stehen vor allem die Klassiker aus dem umfangreichen Sortiment im Mittelpunkt einer Verkaufsoffensive. Adaptor Rucksäcke, Sedona Taschen und Alta Pro Stativ werden in den

nächsten Monaten mit verschiedenen Aktionen, darunter gezielte Print- und Bannerwerbung, aktiv beworben. Für den Fachhandel gibt es passend zu den Aktivitäten Flyer und PoS-Material. Damit lässt sich die Aufmerksamkeit der Kunden auf die speziellen Vor-

teile der bewährten Vanguard Rucksäcke, Fototaschen und Stativ richten.

Und die bieten tatsächlich gute Verkaufsargumente: So lassen sich die Rucksäcke der Adaptor-Serie an verschiedene Anforderungen und Wetterbedingungen anpassen. Spitzenmodell ist der Adaptor 48, der bis zu 6,5 Kilogramm Ausrüstung fasst und Sicherheitszugriff von hinten bietet. Zur Ausstattung gehören ein wasserfester Außenstoff und ein Regencover.

Ein hohes Maß an Flexibilität kenn-

zeichnet auch die Sedona-Taschenserie. Die Modelle Sedona 34 und 43 lassen sich als Sling Tasche nutzen, die Modelle Sedona 41, 45 und 51 sind als Rucksack mit Sicherheitszugriff von hinten konzipiert.

Besondere Qualitätsmerkmale zeichnen die Alta Pro Stativ aus. Sie lassen sich nicht nur kompakt zusammenlegen und leicht transportieren, sondern bieten auch besonders große Standfestigkeit. Ein herausragendes Merkmal ist das flexible MACC System (Multi-Angle Central Column), das die Einstellung der Mittelsäule von 0 bis 130 Grad auf horizontalen und vertikalen Ebenen ermöglicht. Durch das ISSL System (Swivel Stop-n-Lock) lässt sich die Mittelsäule des Stativs mit einer kurzen Bewegung neu positionieren, ohne dass das Stativ an Stabilität verliert.

„Fotozubehör ist für alle Kunden geeignet, die bereits eine Kameraausrüstung besitzen“, erklärte Steffens. „Durch unsere Werbeaktivitäten wecken wir Begehrlichkeiten, die der Fotohandel leicht erfüllen kann, wenn er unsere PoS-Materialien und am besten auch sein Schaufenster nutzt, um unsere Produkte aktiv anzubieten.“



*Die Sedona-Rucksäcke – hier das Modell 51 – bieten schnellen Sicherheitszugriff von hinten.*

Die Endeavor ED II Serie umfasst Ferngläser in Größen 8x32 (UVP 399 Euro), 8x42 (UVP 499 Euro) und 10x42 (UVP 499 Euro). Die Ferngläser werden komplett mit Transporttasche, Objektivdeckel und Trageriemen geliefert – und mit einer (30 Jahre ab Kaufdatum) Garantie. „Mit der Serie Endeavor ED II kann der Fachhandel anspruchsvollen Kunden, z. B. Vogelbeobachtern, Jägern und Outdoor Enthusiasten, Ferngläser in erstklassiger Qualität, Farbe und Klarheit zu einem vernünftigen Preis anbieten“, betonte Steffens.



*Die Alta Pro Stativ von Vanguard sind kompakt, leicht zu transportieren und standfest.*

# Olympus Photography Playground in München

Der Olympus Photography Playground hat sich mit einem vollen Erfolg aus München verabschiedet und zieht nun weiter nach Wien. Insgesamt 17.000 Menschen besuchten in der Hauptstadt des Freistaats Bayern den interaktiven Foto-Spielplatz mit seinen beeindruckenden Installationen von Numen/For Use, Maser, Leigh Sachwitz (flora&faunavisions) und Andi Toma (Mouse on Mars), Erik Olofsen sowie A2arquitectos. Höhepunkt des letzten Wochenendes war die Preisverleihung des Fotowettbewerbs „Wildes Deutschland“, zu dem National Geographic Deutschland gemeinsam mit Olympus eingeladen hatte.

# Ein Sieger und 17.000 B



Florian Gless und Kathrin Müller von National Geographic (l.) und Olaf Kreuter von Olympus Deutschland (r.) übergaben den Preis an den Sieger des Wettbewerbs zum „Fotografen des Jahres“, Robert M. Lehmann.

„In diesem Jahr waren wir mit dem Olympus Photography Playground erstmals in München zu Gast“,

erklärte Olaf Kreuter, Leiter Consumer Marketing Deutschland und Österreich, Consumer Products von der Olympus Deutschland GmbH. „Wir sind begeistert, wie viele fotografie- und kunstbegeisterte Menschen wir hier getroffen haben und wie viele tolle Aufnahmen mit unseren OM-D und PEN Kameras entstanden sind.“

Nach dem Gastspiel in München ging es weiter nach Wien. Dort ist der Olympus Photography Playground im Rahmen der Vienna Design Week noch bis zum 4. Oktober 2015 in der Brotfabrik Wien, Absberggasse 27, Objekt 84, 1100 Wien, zu Gast und lädt alle Foto- und Kunst-Interessierten zum Experimentieren ein. Dabei können wieder Olympus Systemkameras wie die OM-D und PEN



Mit dem Motiv „Winkende Robbe“ gewann Robert M. Lehmann aus Kiel den Wettbewerb zum „Fotografen des Jahres“, den National Geographic Deutschland gemeinsam mit Olympus ausgeschrieben hatte.

# kam gut an besucher

vor Ort kostenlos ausgeliehen werden. Der Eintritt ist frei.

## Sieger des National Geographic- Fotowettbewerbs

Anfang des Jahres hatte National Geographic Deutschland gemeinsam mit Olympus den Wettbewerb zum „Fotografen des Jahres“ ausgeschrieben. Mehr als 5.000 Fotos, mit denen ihre Urheber ihre persönliche Sicht auf ein „Wildes Deutschland“ zeigen, wurden eingereicht. Die Jury, bestehend aus Fotografen und Vertretern von National Geographic Deutschland, Olympus und der Bildagentur Freelens, wählte die fünf besten Bilder aus.

Den ersten Platz belegte Robert M. Lehmann aus Kiel mit seinem Bild „Winkende Robbe“. Er darf sich auf einen exklusiven Fotoworkshop mit der National Geographic-Fotografin Ulla Lohmann und eine OM-D E-M1 inklusive Systemzubehör im Wert von 2.300 Euro freuen. Die Preisübergabe fand vor der beeindruckenden Kulisse des Olympus Photography Playgrounds im Mixed Munich Arts statt. Die weiteren Plätze belegten Fabio Hain aus Neustift mit „Der Brunftschrei“ (2. Platz), Sebastian Bauer aus München mit „Selbstwert“ (3. Platz), Nico Sonnabend aus Leutenthal mit „Waldkauz“ (4. Platz) und Michael Gehling aus Hattingen mit „Eisbär und Kind im Zoo“ (5. Platz).

## Firmware-Updates für OM-D E-M1 und E-M5 Mark II

Olympus hat für die Systemkameras OM-D E-M1 und E-M5 Mark II ein Firmware-Update angekündigt. Es steht ab Ende November zur Verfügung und soll die beiden Modelle vor allem im Hinblick auf Geschwindigkeit und Benutzerfreundlichkeit verbessern. Der Download erfolgt kostenfrei über den Olympus Digital Camera Updater.

Bei der 2013 eingeführten OM-D E-M1 sorgt das Firmware-Update 4.0 für eine bessere Kompatibilität mit Olympus Capture und bietet Zugriff auf 18 Funktionserweiterungen mit besonderen Schwerpunkten auf Video und einen professionellen Workflow. Dazu gehört u. a. der Fokus Stacking-Modus, der Makros mit scharfen Kanten und einer höheren Schärfentiefe erfasst, indem durch mit einmaligem Auslösen acht Bilder aufgenommen und anschließend kombiniert werden. Videos können mit Bildraten von 24, 25 und 30 Bildern pro Sekunde aufgenommen werden. Bei Videoaufnahmen mit variabler 5-Achsen-Bildstabilisation haben die Anwender die Auswahl zwischen dem mechanischem, ins Gehäuse integriertem Bildstabilisator und einem zweiten Modus, der einen elektronischen Bildstabilisator

*Mit dem Firmware-Update 4.0 bringt Olympus auch die 2013 eingeführte OM-D E-M1 auf den aktuellen Stand der Technik.*



hinzufügt. Während der Videoaufnahme werden im Video-Info-Display auf dem LCD auf Wunsch wichtige Informationen wie Histogramm, Wasserwaage, Audiopegel und Timecode angezeigt. Der Silent-Modus bietet einen geräuschlosen elektronischen Verschluss für die Aufnahme von Videos und Fotos in Umgebungen, in denen Ruhe geboten ist.

Die Anfang des Jahres eingeführte OM-D E-M5 Mark II bietet viele der neuen Funktionen, die das E-M1 Firmware-Update beinhaltet. Der weltweit leistungsstärkste 5-Achsen-Bildstabilisator ermöglicht selbst bei schlechten Lichtverhältnissen die Aufnahme von praktisch verwacklungsfreien Fotos und Videos. Das im Herbst erhältliche Firmware-Update 2.0 verbessert die Fähigkeiten der Kamera weiter, z. B. durch einen neuen Bildmodus, der auf einfache Weise die Farbkorrektur von Videos erlaubt. Mit Bild- und Audio-Sync. werden Videobilder und der mit dem mit dem PCM-Recorder LS-100 aufgenommene Ton automatisch synchronisiert. Eine willkommene Ergänzung für Aufnahmen mit geringer Schärfentiefe macht die Fokus Bracketing-Funktion möglich, die beste Aufnahme aus einer Serie von automatisch aufgenommen Bildern mit unterschiedlichen Fokuseinstellungen auszuwählen.

# Sihl stellt Weichen für zukünftiges Wachstum



Mit so ungewöhnlichen Motiven visualisiert Sihl den neuen Slogan „Liberate Your Ideas“ (Befreien Sie Ihre Ideen).

## Ideen für Imaging

Die Sihl GmbH hat im Rahmen eines Presse-Roundtables am Firmensitz in Düren strategische Maßnahmen angekündigt, die dem Unternehmen weitere Wachstumsraten sichern sollen. Dazu sollen ein geschärftes Markenprofil, ein 600 qm großes neues Anwendungszentrum und der Ausbau der Produktpalette im digitalen Tapetendruck und Farbsublimations-Transferdruck beitragen.

Ob Papier, Folien oder andere Medien – Sihl versteht sich als der Beschichtungsspezialist, der mit seinen Technologien die Materialien so ver-



Sihl Geschäftsführer Siegfried Zilliger

edelt, dass sie in hoher – bei Imaging-Medien auch fotografischer – Qualität bedruckt werden können. Mit rund 700 Mitarbeitern produziert Sihl in drei Werken in Europa und den USA jedes Jahr Medien, die ausgerollt rund 5-mal um die Welt gewickelt werden könnten. Damit wurde zuletzt ein Jahresumsatz von ca. 160 Millionen Euro erwirtschaftet. Der deutsche Standort in Düren ist mit 295 Mitarbeitern, zehn Beschichtungsanlagen und einer Kapazität von 230 Millionen Quadratmeter pro Jahr die größte Produktionsstätte der Sihl Gruppe. In den letzten Jahren ist es Sihl gelungen, die Bekanntheit und Präsenz der Marke mit dem Untertitel „The Coating Company“ (Das Beschichtungsunterneh-

um



men) deutlich zu steigern. Zudem wurde das Image von einem eher technisch orientierten Spezialisten zu einem lösungsorientierten Anbieter weiterentwickelt, der seinen Kunden neue Anwendungsmöglichkeiten für hochwertigen Druck eröffnet.

### „Liberate Your Ideas“

Diese Stärke soll sich ab sofort auch in einem neuen Markenauftritt widerspiegeln. Dazu wird das zentrale Versprechen der Marke Sihl mit dem Slogan „Liberate Your Ideas“ (Befreien Sie Ihre Ideen) ausgedrückt und mit ungewöhnlichen Bildmotiven im wahrsten Sinne des Wortes anschaulich gemacht. „Durch das Zusammenspiel der einzelnen Bildelemente entsteht eine Irritation beim Betrachter“, erklärte Sihl Geschäftsführer Siegfried Zilliger. „Unmögliches wird durch das Experten-Know-how von Sihl möglich: So kann zum Beispiel ein Schmetterling unter Wasser fliegen.“

Die verschiedenen Visualisierungen

werden in den unterschiedlichen Medien eingesetzt – von der neuen Unternehmensbroschüre und Präsentationen über das Internet und Plakaten bis hin zu Anzeigen und Messe-Auftritten.

### Wachstumsmärkte erschließen

Die zweite Säule für den zukünftigen Unternehmenserfolg sind neue Produktbereiche. So verzeichnet das auf der 2014 photokina vorgestellte Sihl design2wall Sortiment von digital bedruckbaren Tapeten eine rasante Aufwärtsentwicklung. Die Kollektion deckt von der Einsteigertapete bis zu robusten und widerstandsfähigen Glasvlies- und Glasgewebe-Tapeten ein breites Anwendungsspektrum ab. Die größte Nachfrage für diese Produkte kommt derzeit aus dem B2B-Bereich – in immer mehr Hotels, Büros, Restaurants oder Altenheimen werden digital bedruckte Tapeten eingesetzt, um den Räumen eine besondere, einzigartige Note zu verleihen. So wurden in einem aktuellen Großprojekt rund 4.500 Quadratmeter Sihl Tapete mit individuellen Motiven bedruckt, um die 150 Zimmer und den öffentlichen Bereich des zur neuen a-ja-Hotelgruppe gehörenden Resorts in Bad Saarow nahe Berlin auszustatten. Bei den Endkunden sind die Möglichkeiten, die individuell bedruckbare Tapeten bieten, dagegen noch nicht so richtig angekommen. Trotzdem sieht Zilliger in diesem Bereich großes Potenzial: „Um den Markt zu erschließen, qualifizieren wir momentan Dienstleister, die in der Lage sind, einen Großteil des Workflows abzudecken. Das fängt bei der Beratung und dem Design an, geht weiter über das Drucken und Schneiden und endet beim sauberen Anbringen der Tapeten.“



Die Nachfrage nach individuell bedruckbaren Tapeten steigt deutlich.

Eine zentrale Rolle bei der Vermarktung spielen die Sihl Direct-Vertriebsorganisationen und Partnerschaften mit Anbietern von Tapeten und Wandbekleidung. Ein Beispiel dafür ist die Vitrolan Textile Glass GmbH. Diese vereint die Beschichtungs- und Digitaldruck-Kompetenz der Sihl mit dem eigenen Know-how beim Tapeten-Basismaterial. Das Ergebnis sind die design2wall Glasvlies- und Glasgewebe-Tapeten. Ein weiteres vielversprechendes Marktsegment ist für Sihl der Farbsublimations-Transferdruck in der Mode-, Textil-, Sport- und Fashion-Industrie, besonders durch neue Anwendungsmöglichkeiten beim Einfärben oder Bedrucken von Polyesterstoffen. Früher konnten solche Materialien mit Inkjet-Technik aufgrund der langen Druckzeiten nur für Mustererstellung sowie in Kleinstauflagen bedruckt werden. Inzwischen sind moderne Inkjet-Systeme aber sehr viel schneller und effektiver geworden. Sihl erwartet, dass Textildruck-Firmen in Zukunft teilweise oder sogar komplett auf den Digitaldruck umstellen werden.



## Unternehmen



Medien für Thermosublimation können für personalisierte Fotoprodukte ebenso eingesetzt werden wie für das Bedrucken von Heimtextilien.



Siegfried Zilliger beziffert die Größe des globalen Marktes für Transfermedien auf 20.000 Tonnen. Um davon einen ordentlichen Teil mitnehmen zu können, hat Sihl ein umfassendes Sortiment für diesen Bereich entwickelt. Es umfasst neun Medien, die speziell auf den Prozess der Thermosublimation abgestimmt sind und sehr gute Transferleistungen sowie eine hervorragende Druckqualität bieten. Das Sortiment reicht von der Einstiegsklasse für den Transferdruck unter Standardbedingungen über Allroundmaterial bis hin zu Sublimationspapieren für die Bereiche Sportswear. Dazu kommen Sublime Transfers, die Tinten besonders schnell aufnehmen und fixieren

und damit für die aktuellen Hochgeschwindigkeitsdrucker geeignet sind. Für die Vermarktung hat Sihl in den Aufbau eines Teams von Experten investiert, das langjährige Erfahrungen im Sublimationsmarkt mitbringt.

### Neues Anwendungszentrum

Um eine praxisnahe Entwicklung zu gewährleisten und um neue Produktideen und Einsatzzwecke im eigenen Unternehmen testen zu können, hat Sihl am Standort Düren ein neues Anwendungszentrum eröffnet, in dem eine im Vergleich zur früheren Lösung doppelt so große Fläche zur Verfügung steht. Auf 600 Quadratmetern sind hier rund 60 Drucker im Einsatz, um alle gängigen Inkjet-Verfahren und Formatgrößen darzustellen. Das reicht von wasserbasierenden Systemen über Solvent- und Latex-Maschinen bis hin zum UV-Drucker mit Rollenoption. Neben Großformat-Lösungen gibt es einen separaten Bereich für kleinere Formate bis A3+ – vor allem für den Foto- und Kunstdruck. Hinzu kommen verschiedene Messgeräte und Software-Anwendungen sowie ein Lami-

nator und ein Heißkalender für die Fixierung der Sublimationsfarben von Papier oder im Direktdruck auf Gewebe.

Qualifizierte Mitarbeiter beraten kompetent bei den verschiedenen Anwendungen und unterstützen die Kunden dabei, für ihre Ideen die richtige Lösung zu entwickeln. So lässt sich z. B. eine kundenspezifische Druckerprofilierung direkt im Anwendungszentrum durchführen. Der Show-Room dient der Präsentation spezieller Anwendungsfälle, die vom Kunden nachgefragt werden. Im Idealfall können die Anwender am Ende ihres Besuches ein nach ihren Vorstellungen gedrucktes Printprodukt mit nach Hause nehmen. „Was wir vor vier Jahren mit dem Markenprofil und Zukunftskonzept ‚The Coating Company‘ begonnen haben, heben wir mit den vorgestellten strategischen Maßnahmen auf ein neues, höheres Niveau“, resümierte Zilliger. „Zudem untermauern wir unseren damals formulierten Anspruch, erste Wahl zu sein, wenn es darum geht, Beschichtungskonzepte für innovative Produktideen zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen.“



Im 600 Quadratmeter großen Anwendungszentrum stehen rund 60 Drucker bereit, um alle gängigen Inkjet-Verfahren und Formatgrößen darzustellen.

# Yuneec bietet Experience Center für den Fotohandel an

## Fotokopter am PoS erleben

*Mit dem Flugsimulator des Yuneec Experience Centers können die Kunden im Geschäft erleben, wie leicht die Typhoon Multikopter zu fliegen sind. Mit dem neuen GPS-Gerät Wizard wird die Navigation noch einfacher.*

Der Fotokopter-Anbieter Yuneec bietet in Zusammenarbeit mit der Consutecc GmbH dem Fotohandel jetzt ein umfassendes Shop-in-Shop-Konzept an: Das Yuneec Experience Center macht es aktiven Händlern möglich, im Wachstumssegment der immer populärerer Fluggeräte besonders große Kompetenz zu demonstrieren und seine Kunden für diese Trendprodukte zu begeistern.

Das Yuneec Experience Center ist ein schlüsselfertiger Shop-in-Shop, der neben einer effektvollen, verkaufsfördernden Ladenausstattung mit PoS Display, vergünstigten Vorführgeräten, kostenfreien Promotions und Workshops ein besonderes Highlight beinhaltet: Nämlich einen Flugsimulator, mit dem die Kunden virtuell einen Yuneec Multikopter fliegen und sich unter realistischen Bedingungen davon überzeugen können, wie leicht und intuitiv die Fluggeräte zu fliegen und vor allem auch zu landen sind. Ein besseres Verkaufsargument kann man sich nicht vorstellen: Der Chronist hatte auf der IFA

Gelegenheit, diesen Simulator auszuprobieren und kann deshalb bestätigen: Wer einmal auf diese Weise virtuell geflogen ist, der will nur noch einen richtigen Kopter!

Yuneec hält nicht nur eine attraktive Ladenausstattung mit PoS Display und Flugsimulator bereit, sondern gibt dem Fotohandel auch eine umfangreiche Palette an Maßnahmen wie Verkaufsmaterialien, Videos, Produktsamples oder kostenfreien Promotions an die Hand. Die Verkaufsmitarbeiter erhalten von Yuneec zudem eine kostenfreie Schulung, um Endkunden sämtliche technischen und rechtlichen Fragen rund um die Multikopter beantworten zu können. Je nach Größe des Ladengeschäfts und Möglichkeiten des Händlers kann das Konzept individuell angepasst werden.

„Im Yuneec Experience Center können alle Kunden unsere vielfältige Produktpalette am Flugsimulator selbst ausprobieren und begutachten sowie fachkundige Beratung in Anspruch nehmen“, sagte An Yan, CEO der Yuneec Europe GmbH. „Der Shop-in-Shop ist kein bloßer Umsatzgenerator, sondern wir wollen mit diesem Ansatz unsere und die Kompetenz unserer Handelspartner im Bereich Multikopter verdeutlichen, die Marke Yuneec noch sichtbarer machen und dadurch neue Kundengruppen gewinnen.“

Um „Yuneec Experience Center“ zu werden, können sich interessierte Fachhändler entweder direkt bei Yuneec Europe oder beim Distributionspartner Consutecc GmbH (E-Mail: [info@consutecc.com](mailto:info@consutecc.com), Tel.: 089/638792790) bewerben. Ziel ist es, noch bis Ende dieses Jahres 20 dieser Shop-in-Shops in Deutschland zu eröffnen.

### Neu: GPS Tracking mit Wizard

Mit dem Typhoon Wizard, kompatibel mit den Kopter-Modellen Q500, Q500+ und Q500 4K, bringt Yuneec ein pfiffiges kleines GPS Tracking Gerät auf den Markt, mit dem der Anwender noch einfacher volle Flugkontrolle über den Typhoon Multikopter erhält. Mit der Point-to-Fly-Funktion des Wizards kann der Typhoon Kopter durch einfaches Zeigen und Klicken „wie von Zauberhand“ gelenkt werden. Funktionen wie Follow Me und Watch me sorgen dafür, dass der Fotokopter seinem Besitzer automatisch folgt bzw. ihn dabei auch filmt. Das Gerät ist ab Oktober verfügbar (UVP 219 Euro) und wird mit einem wasserfesten Befestigungsband geliefert.



## Neuheiten

# Zahlreiche Neuheiten und Aktionsangebote von walther design

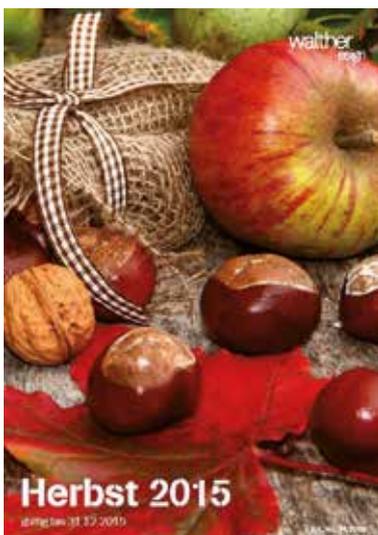
# Rahmenvielfalt

Mit einem bunten Strauß an Aktionsprodukten bietet der Nettetaler Rahmenlieferant beste Voraussetzungen für ein renditeorientiertes Jahresende. Außerdem wird das bestehende Produkt-Portfolio durch zahlreiche, interessante Neuheiten erweitert.

Traditionsgemäß ist die „dunkle“ Jahreszeit für viele Fotografen der geeignete Zeitraum, um über neue Präsentationsmöglichkeiten bzw. Geschenkideen nachzudenken.

## Herbstangebote

Auch in diesem Jahr bietet walther design seinen Handelspartnern wieder ein breites Sortiment zu besonders günstigen Konditionen an, die in dem Aktionskatalog „Herbst 2015“ aufge-



listet sind. Dazu gehören u. a. die Holzrahmen „Art“, die Portraitrahmen „Annalena“ sowie der Kunststoffrahmen „Latina“.



Zu den Neuvorstellungen gehört unter anderem der Galerierahmen „La Casa“, an dem die Fotos auf den Holztafeln mit einer Kordelhalterung befestigt werden. La Casa ist in unterschiedlichen Ausführungen in den Farben Blau, Rot und Braun erhältlich.

## Neuheiten 2016

Gleichzeitig stellt der Rahmenspezialist seinen Neuheitenkatalog mit den Highlights für das kommende Jahr vor: Der Portraitrahmen „Manu“ ist aus Glas gefertigt und mit einer innenliegenden Silberkante ausgestattet. Die Metallrahmen „Nora“ und „Xenia“ bestechen durch ihre Hochglanzoptik in den Farben Silber, Kupfer – und Nora zusätzlich in Stahl. Während Nora über ein mittelbreites Blockprofil verfügt, hat Xenia ein breiteres, flaches Profil in Wabenoptik.

Das Holzrahmen-Sortiment wird um das Model „Liam“ mit einem grob geflochtenen Profil in unterschiedlichen Farben erweitert. Ebenfalls neu sind die Modelle „Mood“ und „Sentiment“

in Shabby-Chic-Optic. Die Wechselrahmen „Manzana“ und „Ambience“ werden um die Farben Weiß und Schwarz ergänzt.

Die neuen Kinder-Fotoseile sind in fünf Motiven erhältlich. An einer ca. 90 cm langen Kordel sind jeweils drei Holzfiguren angebracht, hinter denen sich Klammern zur Befestigung von Fotos befinden.



Abgerundet werden die Neuvorstellungen durch einen Spiralkalender zum Selbergestalten mit schwarzen und weißen Seiten, der beidseitig genutzt werden kann.



Der Metallrahmen „Xenia“ (links) ist in Kupfer und Silber erhältlich. Der rustikale Holzrahmen „Liam“ (Mitte). Der Polystyrolrahmen „Ambience“ ist ab sofort auch Schwarz und Weiß verfügbar.

# DJI bringt Micro-Four-Thirds Luftbildkamera

## Der Profi-Kopter

DJI, der Spezialist für Luftbildtechnologien, hat zwei neue Kameras für den DJI Inspire 1 Fotokopter vorgestellt. Die neue Zenmuse X5 ist die weltweit erste Micro-Four-Thirds (MFT) Kamera, die speziell für kommerzielle Luftbildaufnahmen entwickelt wurde. Dank des hohen Dynamikumfangs des Sensors (13 Blendenstufen) ist es Luftbildfotografen und Filmemachern ab sofort möglich, hochauflösende Fotos mit 16 Megapixeln und 4K-Videos (mit 24fps bzw. 30fps) zu erstellen.

Mit der Unterstützung von weiteren MFT-Objektiven und kabellosen Blenden- und Fokuseinstellungen eröffnet das Zenmuse X5 Kamerasystem neue Perspektiven für Luftbildaufnahmen. Zunächst ist es mit vier Wechselobjektiven kompatibel: DJI MFT 15mm f/1.7 ASPH, Panasonic Lumix 15mm G Leica DG Summilux f/1.7 ASPH, Olympus M.Zuiko Digital ED 12mm f/2.0 und Olympus M.Zuiko 17mm f/1.8. Während des Flugs können Inspire 1-Piloten mit der DJI GO App oder mit Hilfe des vor kurzem vorgestellten DJI Follow-Focus Systems sowohl die Blenden als auch die Schärfe einstellen. Mit einem Gewicht von nur 340 Gramm passt die Kamera zum DJI Zenmuse 3-Achsen Kamerastabilisierungsgimbal, das ruckelfreie und

stabilisierte Bilder auch bei langen Belichtungszeiten ermöglicht (bis zu 8 Sekunden).

### Verlustfreie 4K-Videos

Das ebenfalls neue Zenmuse X5R Kamerasystem ist mit dem gleichem Sensor wie die X5-Kamera ausgestattet und mit denselben Objektiven kompatibel, speichert aber Videos sowohl auf der Bordspeicherkarte (microSD) als auch auf der austauschbaren 512GB SSD-Speicherkarte oberhalb des Gimbals. So entstehen verlustfreie 4K-Videoaufnahmen im CinemaDNG RAW-Format mit 1.7Gbps Video Bitraten (maximal 2.4 Gbps). Die Zenmuse X5R unterstützt außerdem den neuen D-LOG Modus, der eine noch größere Auswahl an Farb-



korrekturen und -einstellungen für die Nachbearbeitung bietet. Mit CineLight wird DJI gegen Ende des Jahres zeitgleich mit der Einführung der Zenmuse X5R Kamera auch eine eigene Software mit Schneide- und Konvertierungsfunktionen für die X5R Cinema DNG RAW-Dateien anbieten. Die Zenmuse X5 Serie ist vollständig kompatibel mit dem DJI Inspire 1-Flugsystem und kann mit der standardmäßigen Zenmuse X3 Kamera ausgetauscht werden.

Die Zenmuse X5 kann ab sofort im DJI Store für 4.999 Euro (inklusive DJI Inspire 1 und DJI MFT 15mm F1.7 ASPH Objektiv) vorbestellt werden. Der Versand wird noch vor Ende September erfolgen. Die Zenmuse X5R wird im 4. Quartal 2015 für 8.799 Euro erhältlich sein. Beide Varianten können auch als einzelne Kameras gekauft werden, sowohl mit als auch ohne Objektiv.



*Die neue Zenmuse X5 ist die weltweit erste Micro-Four-Thirds Kamera für kommerzielle Luftbildaufnahmen.*

## Neuheiten

### Neuer Slider von Manfrotto

Manfrotto erweitert sein Produktportfolio für professionelle Videofilmer um den neuen Manfrotto Slider. Der Kamera-Gleiter ist in zwei unterschiedlich langen Ausführungen – 60 cm (MVS060A) und 100 cm (MVS100A) – erhältlich. Beide Systeme sind besonders robust und erlauben dem Anwender eine exakte Kontrolle der Kamerafahrt.

Die Kamera läuft über acht präzise, schmiermittelfreie Stahlkugellager, die eine besonders gleichmäßige und genaue Bewegung ohne Anfahrtswiderstand erlauben. Das Spiel zwischen Schiene und Schlitten lässt sich schnell und leicht kalibrieren, die Friktion kann direkt am Schlitten den individuellen



Bedürfnissen des Filmers angepasst werden. Die vier Gleiträder des Schlittens sind aus hochfestem Polysulfon-Kunststoff (PSU) gefertigt, der über ausgezeichnete Laufeigenschaften verfügt und ein praktisch geräuschloses Gleiten ermöglicht.

Die neuen Manfrotto Slider sind ab sofort zum Preis von 443,24 Euro (UVP MVS060A) und 495,83 Euro (MVS100A) erhältlich. Zudem werden sie auch im Set mit verschiedenen Stativköpfen angeboten, z. B. dem Mini 3-Wege-Neiger 391RC2 mit Schnellwechsellplatte 200PL, dem Kugelkopf 494RC2 ebenfalls mit der 200PL, dem 2-Wege-Neiger 500 Fluid-Kopf oder dem 2-Wege-Videoneiger 502 Fluid-Kopf. Zudem lassen sich die Slider dank diverser Befestigungsmöglichkeiten mit weiterem Manfrotto Zubehör kombinieren, darunter Friktionsarme und der Manfrotto Digital Director.

### Novoflex stellt Fotohalterung für Spektive vor

Besonders für Naturfotografen geeignet sind zwei neue Spektivstützen von

Novoflex, die eine stabile und schwingungsfreie Unterstützung der Kamera-Spektivkombination ermöglichen sollen. Die Halterungen lassen sich mit dem Novoflex Q-System (ARCA/UniQc-kompatibel), wie beispielsweise Novoflex Q-Mount oder Q-Base verwenden und können somit auch für andere fotografische Aufgabenstellungen (z. B. zur Unterstützung langer und schwerer Teleobjektive) eingesetzt werden.

Die Spektivstützen sind in zwei Ausführungen erhältlich: für 45° Schrägeinblick (UVP: 349 Euro) und für Geradeinblick (UVP: 259 Euro) und ab sofort lieferbar.



### Zeiss bringt neue SLR-Objektivfamilie

Die neue SLR-Objektivfamilie Zeiss Milvus umfasst sechs Brennweiten mit ZE- oder ZF.2-Mount für DSLR-Kameras der Hersteller Canon und Nikon. Die neue Objektivfamilie zeichnet sich nach Herstellerangaben durch präzisen manuellen Fokus sowie hohe und konsistente Abbildungsqualität über alle Brennweiten aus.



Nach Angaben von Zeiss sind die Milvus Objektive für aktuelle DSLR-Kameras geeignet und auch für spiegellose Systemkameras der Sony Alpha 7 Serie via Adapterlösung.

Zeiss betont in einer Pressemitteilung, die Objektive erfüllen mit ihrer hohen Kontrastwiedergabe und geringem Falschlicht Video-standards wie HDR (engl. High Dynamic Range) und Auflösungen von 6K und mehr.

Die Auslieferung der Zeiss Milvus Objektive startet im Oktober 2015.

### Layflat-Photobooks

Startklar ab € 450,00

- Prints aus Ihrem Minilab
- Seiten verdoppeln
- Bindelochungen anbringen
- Seiten einfügen - Fertig!

- Auch Kalender!
- Neue Software, mit **Ihrem Logo** kostenfrei für Ihre Kunden!

**PROMAXX**  
85386 Dietersheim (München) - Germany  
Mrs. Anita Paulini +49 89 3075 8697  
www.promaxx.de  
info@promaxx.de

Film abspielen

### Dörr: Neue Rucksackserie

Die neue Rucksackserie Icebreaker 2.0, die in drei Größen erhältlich ist, bietet viel Stauraum und zeichnet sich durch intelligente Ausstattungsmerkmale sowie wetterbeständiges Material aus. Allen Modellen gemeinsam sind neben zahlreichen Fächern für Zubehör und Kleinteile eine komfortable Rückenauflage mit gepolsterten Trage- und Hüftgurten und eine herausnehmbare Stativtasche und -schlaufe.

Die Icebreaker Small bietet Platz für eine kleine bis mittlere DSLR oder Systemkamera, mehrere Objektive und Zubehör. Auch ein Laptop bis 15 Zoll kann untergebracht werden. Der UVP beträgt 199 Euro.

Platz für eine mittlere bis große DSLR Kamera, mehrere Objektive und weiteres Zubehör sowie ein Laptop bis 17 Zoll bietet die Icebreaker Medium zum UVP von 249 Euro.

Die Icebreaker Large bietet Platz für eine große DSLR Kamera mit Telezoomobjektiv, weitere Objektive sowie Zubehör. Auch ein Laptop bis 19 Zoll kann untergebracht werden. Der UVP beträgt 299 Euro.



**Ankauf – Verkauf**  
gebrauchter Fotogeräte,  
Minilabs und Laborgeräte.  
**Fotoservice Jungkunz**  
Tel. 0 89/6 51 99 75, Fax 6 51 99 81,  
Mobil 01 71/2 68 83 30

Sie sind Journalist?

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99  
www.journalistenverbaende.de

**Anzeigenschluss  
für Kleinanzeigen im  
imaging+foto-contact  
Ausgabe 11/2015  
ist der 15. Oktober 2015.**

Senden Sie uns einfach ein Fax  
an: 0 21 02/20 27 49  
oder eine E-Mail an:  
b.klumps@cat-verlag.de

**Ihr Reparatur-Service  
für Foto-, Video-,  
Film-Geräte  
sämtlicher Hersteller**

**Deu  
Zert**  
Deutsche Zertifizierung  
DIN EN ISO 9001:2008

**GEISSLER**

Herbert Geissler GmbH  
72770 Reutlingen-Gönnigen  
Lichtensteinstraße 75  
Telefon 070 72/ 92 97-0  
Telefax 070 72/20 69  
info@geissler-service.de  
www.geissler-service.de

Autorisierte  
Vertragswerkstatt

**BRAUN**  
PHOTO TECHNIK

**Canon**  
CPS.  
Canon Professional Services

**Metz**

**Panasonic**  
Service-Center  
Reutlingen

**Pioneer**

**reflecta**

**SAMSUNG**  
Cameras

**SONY**  
Authorized Service Center

**TAMRON**

**TOSHIBA**

**Inserenten-Verzeichnis**

Business Forum Imaging Cologne.....	15-18
Canon.....	4. U.
Cewe.....	2. U.
Promaxx.....	30
Kleinanzeigen.....	3. U.

**IMPRESSUM**  
**imaging+foto-contact**

Fachzeitschrift für die deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH  
Am Potekamp 20, 40885 Ratingen  
Telefon: 0 21 02/20 27-31  
Telefax: 0 21 02/20 27-49  
Online: <http://www.foto-contact.de>

**Herausgeber:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,  
Geschäftsführer: Thomas Blömer, Martina Blömer

**Redaktion:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klomps

**Anzeigen:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klomps  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 43 v. 1. Januar 2015

**Gestaltung:** Susanne Blum

**Vertrieb:** Barbara Klomps

**Satz- und Repro:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

**Druck:**  
D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:**  
Ratingen  
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.

Copyright by  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH  
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

**Erscheinungsweise:**  
imaging+foto-contact erscheint zum 1. des Monats, außer am 1. Januar und am 1. Juli.  
Der Abonnementspreis beträgt:  
Inland: 39,90 € jährlich  
Ausland: 60,00 € jährlich  
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121



# MAXIFY YOUR BUSINESS.

Mit den neuen MAXIFY Tintenstrahldruckern und Multifunktionssystemen für kleinere Büros und Home Offices holen Sie das Maximum an Produktivität aus Ihrem Arbeitsalltag heraus. Und darauf geben wir Ihnen ab sofort drei Jahre Garantie\*.



Alle Informationen zur Garantie-Verlängerung



\* Aktionszeitraum vom 01.09.2015 bis 31.01.2016